

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 52/2018 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Es scheint nur richtig und gut, wenn sich staatliche oder gemeinnützige Einrichtungen z.B. gegen Rassismus oder für den Natur- und Artenschutz einsetzen. Doch unterzieht man diese einer genaueren Prüfung, so kommt zutage, dass diese oft das genaue Gegenteil von dem bewirken, was eigentlich vorgegeben wird. Diese Ausgabe zeigt auf, dass z.B. eine anerkannte Stiftung, deren offizielles Ziel die Bekämpfung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit ist, aktiv die Auflösung des deutschen Volkes betreibt und dafür auch noch vom deutschen Staat mit Steuermitteln gefördert wird. Auch wird im Namen des Natur- und Artenschutzes aktuell die artgerechteste Tierhaltungsform zerstört. Doch in dieser Ausgabe zeigt auch eine ganze Serie von Siegesmeldungen auf, wie zerstörerische Entwicklungen gestoppt werden oder eine unerwartete Wende erfahren. So regt sich in Schweden z.B. kurz vor der vollständigen Abschaffung des Bargelds ein völlig unerwarteter und starker Widerstand, so dass diese, menschlich eigentlich nicht mehr aufzuhaltende, Entwicklung doch noch gestoppt werden könnte. Diese ermutigenden Artikel zeigen auf, dass die Würfel noch längst nicht gefallen sind. Denn wenn Menschen Verantwortung für ein Problem übernehmen und es zu ihrer Sache machen, dieses Problem zu lösen, dann wird das scheinbar Unmögliche möglich! Die Redaktion (hag)

Xavier Naidoo: Gericht widerlegt Antisemitismusvorwurf

nm./rh. Aufgrund der gesellschaftspolitisch kritischen Inhalte in seinen Liedern ist der erfolgreiche Sänger Xavier Naidoo mittlerweile einer der politisch und medial meist verfolgten Künstler Deutschlands. So wurde er beispielsweise von der staatlich geförderten „Amadeu Antonio Stiftung“ als Antisemit verunglimpft, weil er in Songtexten unter Anspielung auf die Rothschild-Bank, von „Baron Totschild“ und

von „Schmocks“* singt. Gegen den Vorwurf des Antisemitismus hat sich Xavier Naidoo nun im Juli 2018 vor dem Landgericht Regensburg juristisch erfolgreich gewehrt. Die Argumente der „Amadeu Antonio Stiftung“ konnten das Gericht nicht überzeugen, sodass Xavier Naidoo jetzt nicht mehr als Antisemit bezeichnet werden darf. Die offensichtlich völlig haltlosen Anschuldigungen der „Amadeu Antonio Stiftung“

gegen Naidoo zeigen deutlich, wie unter Zuhilfenahme der Totschlagkeule „Rassismus und Antisemitismus“ der Versuch unternommen wird, politisch unerwünschte Gegenstimmen zu kriminalisieren. Umso erfreulicher ist das positive Urteil des Landgerichts Regensburg, das ein unparteiisches Urteil gesprochen hat. [1]

*jüdisches Schimpfwort für eine überhebliche, arrogante Person

Kennzeichen einer Echt-Justiz: „Vier Eigenschaften gehören zu einem Richter: höflich anzuhören, weise zu antworten, vernünftig zu erwägen und unparteiisch zu entscheiden.“
Sokrates, griechischer Philosoph

Die Doppelmoral der Amadeu Antonio Stiftung

nm./rh. Der Versuch der „Amadeu Antonio Stiftung“, den Sänger Xavier Naidoo vor dem Landgericht Regensburg als Antisemit zu verunglimpfen, hat die eklantante Doppelmoral der Stiftung zutage gefördert. Offizielles Ziel der Stiftung ist es, gegen Diskriminierung und Rassismus vorzugehen. Die Bekämpfung von „anti-weißem Rassismus“ ist allerdings ausdrücklich nicht Teil ihrer Aktivitäten, sondern ganz im Gegenteil: Die Vorsitzende der Stiftung, Anetta Kahane, be-

zeichnet die weiße Bevölkerung Deutschlands als Problem, das durch "demographische* Ausdünnung und Auflösung" gelöst werden müsse. Damit propagiert sie ganz offen die Auflösung des deutschen Volkes. So ist es nicht verwunderlich, dass die Stiftung antideutsche Beratungsstellen und Initiativen finanziell unterstützt und selbst harmlose Songtexte deutscher Musiker mit dem massiven Vorwurf des Antisemitismus attackiert. Dass eine Stiftung mit dem Ziel der Rassis-

musbekämpfung gegenüber dem eigenen Volk äußerst rassistisch handelt, ist ein Skandal! Dass die „Amadeu Antonio Stiftung“ auch noch vom deutschen Staat gefördert wird, setzt dem Ganzen jedoch die Krone auf. So stellt sich die Frage: Ist die Auflösung des deutschen Volkes auch Ziel der deutschen Regierung? [2]

*Demographie: Bevölkerungswissenschaft, die sich statistisch und theoretisch mit der Entwicklung von Bevölkerungen und ihren Strukturen befasst.

Destabilisierung Europas: Zufall oder Agenda?

ag. Laut André Barmettler, Autor und Herausgeber der „Schweizer Expresszeitung“, ist der Migrationspakt die Erfüllung einer Vorhersage des hochgelobten Verfechters der Paneuropäischen Union, des Grafen Nikolaus Coudenhove-Kalergi, aus dem Jahr 1925: „Der Mensch der fernen Zukunft wird Mischling sein. Die heutigen Rassen und Kasten werden [...] ersetzt durch eine eurasisch-negro-

ide Zukunftsrasse“. Barmettler weiter: „Wie Kalergi (...) eine solche gesellschaftliche Entwicklung voraussehen konnte, mag bei oberflächlicher Betrachtung als Zufall erscheinen. Doch die letzten 100 Jahre scheinen nur so zu wimmeln vor lauter Zufällen, die, jeder für sich genommen, unabdingbare Puzzleteile in der Entwicklung zum heutigen Asylchaos darstellen. Dazu gehören auch die unzähligen

völkerrechtswidrigen Angriffskriege im Nahen und Mittleren Osten sowie in Afrika und die vorsätzliche Zerstörung homogener, teils gar blühender und gut funktionierender Staaten im Namen der Demokratie und Menschenrechte.“ Sind all die „Zufälle“ Indizien für eine Agenda zur Destabilisierung sämtlicher Völker, um sie schrittweise einer geplanten „Eine-Welt-Diktatur“ zu unterwerfen? [3]

Quellen: [1] www.kla.tv/12841 | www.br.de/nachrichten/oberpfalz/inhalt/antisemitismus-kritik-xavier-naidoo-erscheint-persoendlich-vor-gericht-100.html | www.regensburg-digital.de/landgericht-regensburg-xavier-naidoo-darf-nicht-als-antisemit-bezeichnet-werden/17072018/ [2] www.kla.tv/12841 | <https://de.wikimannia.org/Amadeu-Antonio-Stiftung> | https://de.metapedia.org/wiki/Amadeu-Antonio_Stiftung [3] www.kla.tv/13124 | www.expresszeitung.com/geld-wirtschaft/globalisierung/662-globaler-pakt-fuer-migration | <https://juergenfritz.com/2018/07/14/grosser-plan/>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Schluss mit „Gender Studies“* in Bulgarien und Ungarn

mwi/hag. Ende Juli 2018 hatte das Verfassungsgericht von Bulgarien festgestellt, dass die 2011 vom Europarat verabschiedete „Istanbul Convention“ gegen die bulgarische Verfassung verstößt. Auf diese Konvention beruft sich die Genderideologie mit ihrer wissenschaftlich nicht haltbaren Annahme, dass die Geschlechterverteilung – Mann und Frau – nicht biologisch begründet sei, sondern sich vielmehr erst durch die sozialen Rollen entwickelt hat. Da dadurch die biologische Grenze zwischen Mann und Frau relativiert wird, beurteilt das bulgarische Verfassungsgericht die „Istanbul Convention“ als verfassungswidrig.

In Folge davon entschied die Regierung Bulgariens, das Studienfach „Gender Studies“ an seinen Universitäten abzuschaffen. In gleicher Weise hatte zuvor auch schon Ungarn dieses Studienfach von seinen Universitäten verbannt. Für die Regierung von Ungarn ist die Genderideologie ein Angriff auf die traditionelle Rollenverteilung und bedroht die Fundamente der christlichen Familien. Offensichtlich gibt es noch Richter und Regierungen, welche die in ihrer Verfassung verankerten Werte gegen Einflüsse von außen schützen und bewahren. Bravo, Bulgarien und Ungarn! [4]

*Geschlechterstudien

Bargeldabschaffung: Aufstand in Schweden

mj. In Europa ist Schweden Vorreiter beim bargeldlosen Zahlungsverkehr. Doch nun scheint sich der Wind zu drehen – zurück zum Bargeld! Kurz vor der restlosen Abschaffung ziehen führende Ökonomen und sogar der Chef der schwedischen Nationalbank die Notbremse und warnen eindringlich vor den Konsequenzen der Bargeldabschaffung. Demnach stehen den Vorteilen des Geldtransfers auf Knopfdruck existenzbedrohende Nachteile gegenüber. Ältere Menschen würden in Zukunft vom Handel ausgeschlossen, da sie mit Handy und Internet nicht vertraut sind. Ohne die Möglichkeit Bargeld abzuheben, wären zudem die Sparrer einer Negativzinspolitik der Banken schutzlos ausgeliefert

und würden bei Bankenpleiten auch in die Mithaftung hineingezogen. Auch könnten kriminelle Hacker das komplette Land schachmatt setzen, einfach und bequem per Tastendruck. Zwar nutzen rund dreiviertel der Schweden gerne das digitale Geld, doch ergaben Umfragen, dass inzwischen 70% der Bevölkerung gegen eine völlige Abschaffung des Bargelds sind! Somit zeigt sich, dass die Entscheidungen der Politiker, die sie gegen den Willen der Bevölkerung getroffen haben, ins Wanken geraten können, sobald die Menschen über die Konsequenzen, in diesem Fall einer Bargeldabschaffung, informiert sind. [6]

- Quellen:** [4] www.watertgate.tv/nach-ungarn-verabschiedet-sich-bulgarien-von-gender-studies/ | www.journalistenwatch.com/2018/09/29/bulgarien-aus-gender/ | www.liberties.eu/de/news/bulgariens-verfassungsgericht-vs-istanbulkonvention/15551
 [5] www.lvz.de/Region/Mitteldeutschland/Wolfschaeden-Verbaende-in-Sachsen-warnen-vor-Ende-der-Weidetierhaltung | www.lpv.de/uploads/media/2011-06-14_PM_DBU_DVL_end.pdf | <https://nord24.de/der-norden/zahl-der-wolfsrisse-hat-sich-in-niedersachsen-verdoppelt>
 [6] www.finanzen.net/nachricht/devisen/zu-weit-gegangen-34-bargeld-aufstand-34-in-schweden-waechst-der-widerstand-gegen-eine-bargeldlose-zukunft-6084863 | www.pravda-tv.com/2018/02/bargeld-abschaffung-widerstand-in-schweden/ | <http://brd-schwindel.ru/bargeld-aufstand-in-schweden-zeigt-sich-was-die-abschaffung-ausloesen-kann/>
 [7] www.kath.net/news/64788 | www.tt.com/kultur/kinoundtv/14677339/transgender-gruppen-fordern-von-hollywood-bruch-mit-stereotypen

Wird die Weidetierhaltung dem Wolf geopfert?

jol/hag. Da der Wolf nach Vorgaben der EU streng geschützt ist, vermehren sich die Wölfe in Deutschland immer mehr. Dadurch steigen auch die Schäden an Weide-Nutztieren stetig an. 2017 wurden z.B. in Niedersachsen 355 Weidetiere durch den Wolf getötet. Damit hat sich die Zahl der Wolfsrisse im Vergleich zum Vorjahr in Niedersachsen verdoppelt. Acht sächsische Nutztierverbände haben sich jetzt aufgrund des starken Anstiegs von Wolfsrissen in einem offenen Brief an die Bundesregierung gewendet und sie zum Handeln gegen die ungebremste Ausbreitung des Wolfes aufgefordert. Ihr Tenor: Sollte

der hohe Wolfsschutz unverändert bleiben, wird die Weidetierhaltung in Deutschland verschwinden. Dies bedeutet nicht nur den möglichen Ruin für eine große Anzahl von Landwirten, sondern auch einen großen Verlust für den Naturschutz und die Landschaftspflege. Die Weidetierhaltung leistet einen nahezu unverzichtbaren Beitrag zum Erhalt von extensiven Grünlandstandorten und Biotopen sowie für den Küsten- und Deichschutz. Damit wird durch den Schutz des Wolfes im Namen des Naturschutzes gegen den Naturschutz gearbeitet und die artgerechteste Form der Nutztierhaltung zerstört. [5]

Hollywood soll Transphobie* bekämpfen

nm. Seit Jahrzehnten wird die „Transgender-Agenda“** in Hollywood forciert und entwickelt sich immer mehr zum Trend. Nun forderten 47 Organisationen, Agenturen und Produktionsfirmen in einem offenen Brief an die Filmindustrie der USA, dass Transgender-Personen in Spielfilmen häufiger und positiver dargestellt werden sollen. Begründet wird dies mit der schlechten Lage dieser Menschen, die angeblich jeden Tag zu kämpfen hätten, um wahrgenommen und als menschliche Wesen akzeptiert zu werden. Auch wird fälschlicherweise die „transphobe“ Gesellschaft für die hohe Zahl an Selbstmorden von Transgender-Personen

verantwortlich gemacht. Um hier Abhilfe zu schaffen, schlagen die unterzeichnenden Organisationen – darunter auch Homo-Lobbygruppen – vor, dass sie verstärkt in Filmprojekte einbezogen werden sollten, um mit Hilfe von Filmen die „transphobe“ Einstellung der Menschen zu ändern. Soll auf diese Weise die Bevölkerung ihrer natürlichen Wahrnehmung beraubt und die heranwachsende Generation in eine schlechte Lage mit hoher Selbstmordrate verwickelt werden? [7]

*Transphobie: Abneigung gegenüber Transgender-Personen

**Transgender: Personen, deren Geschlechtsidentität im Gegensatz zu dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht steht

Schlusspunkt •

Wir sind nicht dazu da, negative und gefährliche Entwicklungen einfach hinzunehmen und darunter zu kapitulieren. Ganz im Gegenteil! Die Geschehnisse in Schweden und Bulgarien belegen auf eindrückliche Weise, dass eine Wende möglich ist. Doch es braucht Menschen, die dagegen aufstehen und Verleumdungen und Fehlentwicklungen wenn nötig auch vor Gericht bringen, wie zum Beispiel in Bulgarien oder im Fall von Xavier Naidoo. Es braucht auch mutige Richter, die unparteiisch ohne Ansehen der Person das Recht und die Verfassung verteidigen. Es braucht Menschen, die „Stopp“ sagen und z.B. die Konsequenzen einer vollständigen Bargeldabschaffung oder einer weiteren Ausbreitung des Wolfes, sowohl der Politik wie auch der Bevölkerung klar vor Augen führen. Nur aufgrund solcher mutigen und engagierten Menschen ist eine Wende zum Guten möglich. Die Welt braucht S&G!

Die Redaktion (rh/hag)

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 07.12.18

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



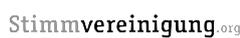
www.anti-zensur.info



www.klagenmauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv